

EINLADUNG

Vom 1. bis zum 4. April 2014 ist im Prechtlsaal der Technischen Universität Wien (Karlsplatz 13, Erdgeschoß) die Ausstellung „Wiener Wunderkammer 2014“ zu sehen.

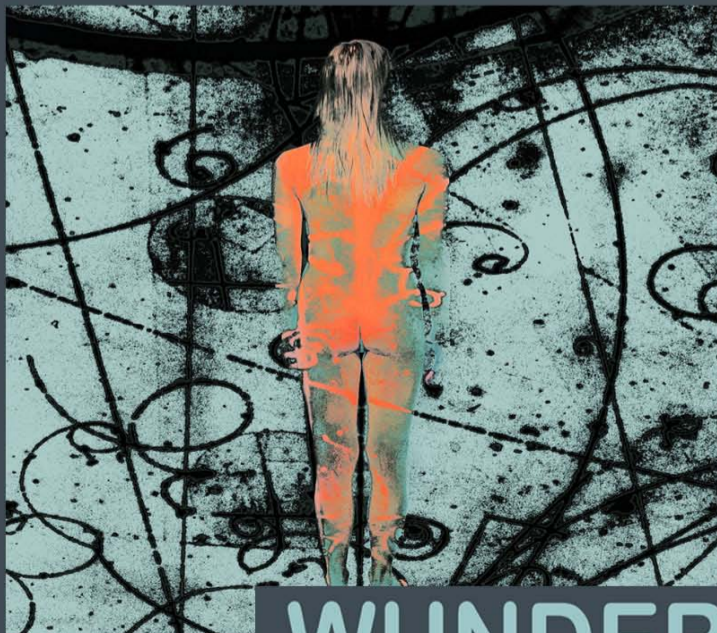
In der „Wiener Wunderkammer“ wird ein Ensemble künstlerischer und wissenschaftlicher Exponate gezeigt, von denen jener Moment der Neugierde wachgerufen wird, den die Wahrnehmungstheorie als Voraussetzung für Forschen und Erkenntnis sieht.

Um 16 Uhr findet am 1. April 2014 im Kuppelsaal der Technischen Universität ein Podiumsgespräch im Rahmen der Wiener Vorlesungen zu folgendem Thema statt:
Geheimnis und Entzauberung: Wege und Begegnungen von Kunst und Wissenschaft

Hubert Christian Ehalt (MA7) beleuchtet im Gespräch mit Sabine Haag (Generaldirektorin des Kunsthistorischen Museums Wien) und Christoph Überhuber (TU Wien) die gegenseitigen Beziehungen von Kunst und Wissenschaft.

Von Albert Einstein stammt das folgende Zitat: *"Das Schönste, was wir erleben können, ist das Geheimnisvolle. Es ist das Grundgefühl, das an der Wiege von wahrer Kunst und Wissenschaft steht. Wer es nicht kennt und sich nicht wundern, nicht mehr staunen kann, der ist sozusagen tot und sein Auge erloschen."*

Es sind immer wieder die geheimnisvollen Welträtsel, die uns bewegen, die wir teilweise lösen und dann wieder neu bestimmen. Sie umfassen den Kosmos und das irdische Dasein, die Wunder des Denkens und Fühlens, das Verständnis für unser eigenes Erkennen und Handeln. Diese Rätsel regen unseren Geist an, beschäftigen unsere Phantasie und lehren uns die Furcht vor dem Ungewissen.



Wissenschaft und Kunst Ausstellung

- 1. April / 17:30 - 20 Uhr
- 2. April / 15 - 18 Uhr
- 3. April / 15 - 18 Uhr
- 4. April / 17 - 22 Uhr

Prechtlsaal
TU-Hauptgebäude

WUNDERKAMMER 2014